



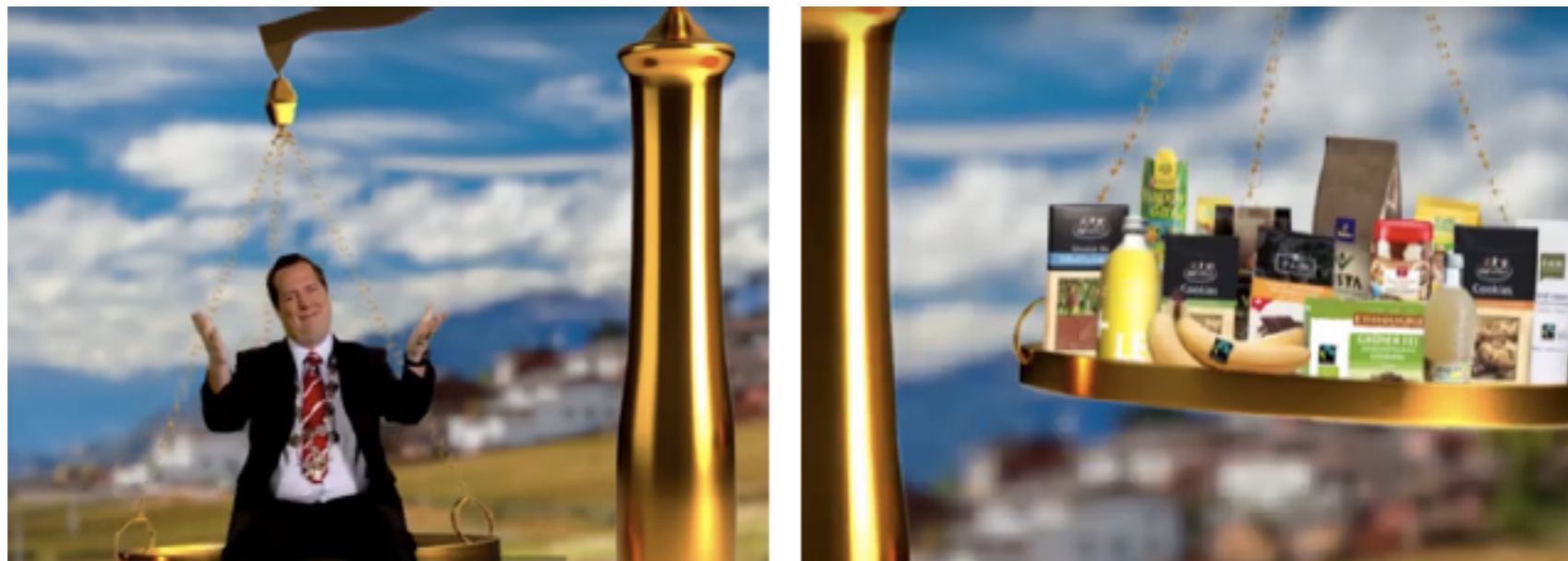
## Steuerungsgruppen-Online-Meeting 4. 2. 2021

### Themen für das Meeting:

- **Ideen für einfache und kostengünstige Öffentlichkeitsarbeit;**
- **Tipps für virtuelle Aktionen;**
- **TransFair-Aktionen 2021;**
- **Online-Formate für Fairtrade-Schools;**
- **Organisation der Steuerungsgruppensitzungen**

### Ideen für einfache und kostengünstige Öffentlichkeitsarbeit:

**„Faire Waage“: Personen oder Gruppen lassen sich wiegen - und verkaufen, medial begleitet, Fairtrade-Produkte in dem ermittelten Gesamtgewicht auf einem öffentlichen Platz - z. B. während der „Fairen Woche“**



## Ideen für einfache und kostengünstige Öffentlichkeitsarbeit:

**Fair geteilte Großplakate: Sponsoren teilen sich Kosten für Großflächenplakate. Kosten z. B. ca. 300 Euro für ein Plakat in der Haart, zirka 125 Euro für eines in der Gerichtsstraße, jeweils für 11 Tage.**



## Ideen für einfache und kostengünstige Öffentlichkeitsarbeit:

**Flashmob für den Weltladen Neumünster - an Projekttagen oder zu anderen Anlässen laufen Klassen zum Weltladen, um einzukaufen - und versuchen, möglichst viele Passanten zum Mitmachen zu gewinnen.** (Hat z. B. in Meldorf gut funktioniert)





## Ideen für einfache und kostengünstige Öffentlichkeitsarbeit:

**Wir drehen das „Faire Riesenrad“: Während der Holstenküste fahren möglichst viele Personen im Riesenrad, die seitwärts ein Fairtrade-Banner aus der Gondel hängen.**



## Ideen für einfache und kostengünstige Öffentlichkeitsarbeit:

**„Welttafel“-Ausstellung von Brot für die Welt SH auf öffentlichem Platz realisieren - der Einsatz ist auch in Räumen möglich, draußen der spontane Kontakt mit Passanten gegeben.**



*Fotos oben: „Welttafel“-Ausstellung am 15. 08. 2020 in Elmshorn, u. a. mit Beteiligung v. BfdW Rendsburg, Martina Kriwit, Ökumene-Pastor Jens Haverland, dem 1. Stadtrat Dirk Moritz sowie TOP 21*



## Ideen für einfache und kostengünstige Öffentlichkeitsarbeit:

„Faires Sudoku“ an einem oder mehreren Tischen im Freien oder auch in Innenräumen spielen; auf die Felder sind mit Ziffern versehene FT-Produkte zu setzen.



Das „Faire Sudoku“ wurde in Elmshorn während der „Fairen Woche 2020“ auf dem Alten Markt und im Weltladen TOP 21 genutzt.

### Ideen für einfache und kostengünstige Öffentlichkeitsarbeit:

**Wette „Faire Vielfalt in Neumünster“: Es wird gewettet, dass mindestens eine bestimmte Anzahl von Personen, die mind. 2 FT-Produkte bei sich haben, zu einer bestimmten Zeit an einem bestimmten öffentlichen Ort eintreffen. Etwa vorm zentral gelegenen Verlagsgebäude des „Holstein. Courier“ (so hat man die Zeitung gleich mit im Boot).**

**Der Wett-Verlierer muss z. B. einen halben Tag im Weltladen aushelfen oder bei einer FT-Plakataktion mithelfen.**

**Wettgegner sollten möglichst Promis aus Neumünster sein.**

**Das Publikum kann mit wetten - die am genauestens gewettet haben, bekommen FT-Give-aways von TransFair.**



## Ideen für einfache und kostengünstige Öffentlichkeitsarbeit:

**Banner und Großplakate im öffentlichen Raum nutzen - analog zur Aktion „Lütje Verkleidung“ 2019: z. B. Fotos von Bürger\*innen mit FT-Slogan, z. B.: „Fairtrade - na klar!“**



*Foto: Aktion „Lütje Verkleidung“ 2019*

## Ideen für einfache und kostengünstige Öffentlichkeitsarbeit:

**Ideen-Pool von TransFair / Fairtrade Deutschland „anzapfen“:**  
**<https://www.fairtrade-towns.de/ideenpool/>**

**Aufkleber/Plakate „Fairtrade-Town – Wir machen mit“** bei teilnehmenden Geschäften/Partnern oder im öffentlichen Raum (in manchen Städten stellen z.B. Busunternehmen der Verwaltung Freiflächen an Haltestellen zur Verfügung für gemeinnützige Zwecke); Aufkleber und Plakate gibt es z.B. in unserer Mediathek **<https://www.fairtrade-deutschland.de/index.php?id=2132>**

**Kleine Geschenke für Neuzugezogene oder Neugeborene**, z.B. Infopaket im Fairtrade-Baumwollbeutel und/oder Fairtrade-Baumwolllätzchen im Stadtdesign (Überhaupt sind Produkte im Stadtdesign sehr beliebt, wenn auch natürlich nicht immer kostengünstig):  
**<https://www.fairtrade-kampagnen.de/startseite/aktionen/merchandise/>**

## Anregungen für virtuelle Aktionen

„Faire Stadt-Rallye“ von TransFair - online und offline:

<https://www.fairtrade-kampagnen.de/startseite/aktionen/stadtrallye-zur-fairen-woche-2020/>

## STADTRALLYE ZUR FAIREN WOCHE





## Anregungen für virtuelle Aktionen

- **Online-Vorträge realisieren - z. B. mit Referent\*innen von TransFair, über den Referent\*innen-Pool;**
- **Fairen Tag auf den von städtischer Seite zugänglichen Social-Media-Kanälen. Zum Beispiel organisieren die Fairtrade-Hochschulen (derzeit 32 bundesweit) regelmäßig einen FairFriday, mit Infos zum Fairen Handel;**
- **Ein Landkreis hat einmal einen „Fairen Monat“ organisiert - jeden Freitag wurden Infos zum Fairen Handel verbreitet (interne Kommunikation);**
- **Infos zu digitalen Aktion von TransFair sind auch hier zu finden:  
<https://www.fairtrade-towns.de/ideenpool/aktiv-waehrend-corona/>**



# Steuerungsgruppen-Online-Meeting 4. 2. 2021

## Anregungen für virtuelle Aktionen

**Infos zu digitalen Aktionen gibt es bei TransFair auch unter:**

**<https://www.fairtrade-towns.de/ideenpool/aktiv-waehrend-corona/>**

## Online-Formate mit Schulen:

Zu Beginn der Corona-Krise haben wir mit unserem FTS-Gymnasium Elsa-Brändström-Schule „Mutmach-Tüten“ gestaltet. Schüler\*innen gestalteten dafür im Home-Schooling Motive, Die Tüten wurden hauptsächlich im Weltladen TOP 21 verkauft. Ähnliche Aktionen gab es auch von anderen WL, z. B. in Itzehoe und Norderstedt.



Albert Röhl, externer Referent Fairtrade Deutschland





## Online-Formate mit Schulen:

Im Home-Schooling gestalten Schüler\*innen der FTS IKS und EHKS Designs für die Faire Stadt-Schokolade von Neumünster. Andere Schulen könnten auch einbezogen werden (z. B. Theodor-Litt-Schule, in der Bewerbung zur FTS?). Dieses kann als Wettbewerb mit Prämierungen organisiert werden. Faire Stadtschokoladen können mit der Gepa hergestellt werden. So etwas war z. B. in Schwabach mit Schulen gelaufen, s. Foto und Link.



<https://blog.fairtrade-schools.de/allgemein/faire-stadtschokolade/>



# Steuerungsgruppen-Online-Meeting 4. 2. 2021

## Online-Formate mit Schulen:

Auf der Website der „Fairtrade-Schools-Kampagne“ sind Infos rund um das Thema Homeschooling gesammelt:

<https://www.fairtrade-schools.de/ideenpool/unterricht/materialien-fuer-den-digitalen-unterricht/>

<https://blog.fairtrade-schools.de/allgemein/faire-stadtschokolade/>

## Tipps für die Gestaltung von Sitzungen der Steuerungsgruppe

**Prominente oder Multiplikator\*innen zu öffentlichen Sitzungen einladen** - Chance auf Austausch, Weckung von mehr Interesse in der Öffentlichkeit (Ankündigung in Medien), motivierend auch für regelmäßige TN an Sitzungen.

In Elmshorn hatten wir z. B. Professor Holger Petersen, der an der Nordakademie Elmshorn (auch Fairtrade-Hochschule seit Sept. 2018) eine Professur für Nachhaltigkeit innehat, eingeladen - wir konnten ihn auch gleich als Mitglied der Gruppe gewinnen.

Eingeladen hatten wir z. B. auch die Leiterin der Klimaschutzstelle beim Kreis Pinneberg, Frau Vratny, die auch beim Kreis für BNE zuständig ist. Bei ihr konnten wir die Anregung platzieren, dass sich der Kreis Pinneberg als Fairtrade-Landkreis bewerben könnte (dazu hat sich zwischenzeitlich Verschiedenes getan, so liegt der Antrag einer Fraktion bereits vor - und soll weiter behandelt werden.



## Tipps für die Gestaltung von Sitzungen der Steuerungsgruppe

### Attraktive Locations für Sitzungen wählen - Sitzungen eventuell mit Netzwerktreffen kombinieren

Beispiel: In Elmshorn hatten wir im Oktober 2019 ein Fairtrade-Netzwerktreffen auf dem Event-Schiff „Klostersande“ veranstaltet. Das ehemalige Frachtschiff war bis 2000 mit Zulieferungen für die „Köln“-Werke im Einsatz gewesen. Das FT-Treffen hatte eine gute Beteiligung und Resonanz, auch medial. Ein als Abschluss geplantes Steuerungsgruppen-Meeting war zwar u.a, aus Zeitgründen ausgefallen, Grundsätzlich wurde die Veranstaltungs-Kombination sehr begrüßt. Ein Ort in Neumünster könnte das Museum für Textil und sein (was wohl auch schon für FT-Veranstaltungen genutzt wird).



EN 25.10.19

### Fairtrade: Kurs Richtung Nachhaltigkeit

**ELMSHORN** „Das war ein sehr lebendiger Austausch, der starke Impulse gebracht hat, um öko-faire Projekte weiter voran zu bringen“. Diese positive Bilanz zog Albert Röhl vom Weltladen Top21, der mit Unterstützung von Transfair in Köln und Engagement Global ein Fairtrade-Netzwerktreffen auf der Klostersande, dem ehemaligen Frachtschiff der Köln-Werke, veranstaltet hatte. „Das Schiff wurde als Veranstaltungsort gewählt, weil es ein Stück regionaler Geschichte repräsentiert“, so Röhl: „Wer sich für Nachhaltigkeit engagiert, sollte stets den Zusammenhang von regional, öko und fair berücksichtigen.“

Auf dem Veranstaltungsschiff fanden sich Engagierte aus verschiedenen Bereichen zusammen: Professor Holger Petersen von der Nordakademie in Elmshorn, die auch Fair-

trade-Hochschule ist, referierte über innovative Konzepte für nachhaltige Stadtentwicklung. Zudem stellte er Nachhaltigkeitsmaßnahmen an der Nordakademie vor. Jens Haverland, Pastor für Mission, Ökumene und Partnerschaft beim Kirchenkreis Rantzaumünsterdorf, berichtete über die Bildungsarbeit mit Konfirmanden. Zudem erläuterte er das neue öko-faire Beschaffungsportal der Nordkirche und eine Kampagne, der Nordkirche, mit der „öko-faire Gemeinden“ gewonnen werden sollen. Monika Czempner von der SPD Elmshorn und aktiv in der Fairtrade-Town-Steuerungsgruppe sprach sich für die Ausweitung nachhaltiger Beschaffung im kirchlichen wie kommunalen Bereich aus. Da ein Schwerpunkt des Treffens Aktivitäten an Schu-

len waren, informierte Röhl, der auch Ansprechpartner für die Fairtrade-Schools-Kampagne in Schleswig-Holstein ist. Demnach gibt es bundesweit mehr als 600 Bildungseinrichtungen, die den Titel Fairtrade-School tragen, 19 sind es in Schleswig-Holstein. Die Elms-horner Elsa-Brändström-Schule und die KGSE befinden sich im Bewerbungsverfahren.

pen



Die Teilnehmer des Fairtrade-Netzwerktreffens auf der „Klostersande“.

FOTO: WELTLADEN

## Tipps für die Gestaltung von Sitzungen der Steuerungsgruppe

### Zu Sitzungen gelegentlich Verteter\*innen anderer Steuerungsgruppen einladen

Dieses könnte in Präsenzform stattfinden oder digital. Der Sinn würde daran liegen, neue Inputs zu bekommen und Erfahrungen auszutauschen, Es ließen sich Best-Practice-Beispiele darstellen, eventuell könnte auch eruiert werden, ob fallweise Kooperationen oder gegenseitige Unterstützungen sinnvoll wären.

Die Sitzungen könnten komplett gemeinsam realisiert oder zum Teil. Online wäre es besonders einfach, Gäste für einen Teil des Meetings bzw. die Erörterung bestimmter Themen zuzuschalten.

## Tipps für die Gestaltung von Sitzungen der Steuerungsgruppe

### Zu Sitzungen gelegentlich Verteter\*innen anderer Steuerungsgruppen einladen

Dieses könnte in Präsenzform stattfinden oder digital. Der Sinn würde daran liegen, neue Inputs zu bekommen und Erfahrungen auszutauschen, Es ließen sich Best-Practice-Beispiele darstellen, eventuell könnte auch eruiert werden, ob fallweise Kooperationen oder gegenseitige Unterstützungen sinnvoll wären.

Die Sitzungen könnten komplett gemeinsam realisiert oder zum Teil. Online wäre es besonders einfach, Gäste für einen Teil des Meetings bzw. die Erörterung bestimmter Themen zuzuschalten.

## Tipps für die Gestaltung von Sitzungen der Steuerungsgruppe

### Tipps von TransFair für eine effektive und effiziente Organisation der Treffen

- Rechtzeitig Termine vereinbaren, ggf. gleich für ein ganzes Jahr;
- Ein paar Wochen vor dem Termin Agenda verschicken (inkl. Vermerk von Zuständigkeiten) und nach Ergänzungen fragen;
- Für jeden Agendapunkt Zeitrahmen festlegen;
- Leiter\*in des Treffens am Anfang festlegen (sofern nicht schon geklärt);
- Genug Zeit für Sonstiges reservieren;
- Zentrale Ziele in einer Jahresübersicht vermerken und bei den Treffen den Stand der Bearbeitung darstellen;

Noch zwei wichtige Punkte aus meiner Erfahrung als Sprecher der Steuerungsgruppe Elmshorn: Zu den TOPs vorab Aufträge verteilen und Zuständigkeiten vereinbaren, um möglichst viele TN aktiv einzubinden.

Außerdem: Kurz- bzw. Ergebnis-Protokoll möglichst im Wechsel verfassen lassen - eine weitere Möglichkeit der aktiven Einbindung.



## Aktionen Fairtrade Deutschland 2021

Viele Chancen, vor Ort „Flagge für Fair“ zu zeigen!

### AKTIONEN UND KAMPAGNEN 2021



## Aktionen Fairtrade Deutschland 2021

### „Flower Power“ - vom 14. Februar bis 14. März 2021

Rund um den Weltfrauentag am 8. März findet die Fairtrade-Rosenaktion statt. Machen Sie mit und engagieren Sie sich für Frauenrechte im globalen Süden. Setzen Sie mit privaten Blumengrüßen, Aktionen und Pop-up-Stationen mit mehreren Hundert Aktiven ein Zeichen für Frauenrechte und den Fairen Handel.  
<https://www.fairtrade-kampagnen.de/startseite/aktionen/das-jahr-mit-fairtrade/flower-power/>



### #SAGSMITFAIRTRADE

Engagieren Sie sich online für Frauenrechte und nutzen Sie den Hashtag #SagsMitFairtrade, um Ihre Aktion und Ihr Engagement sichtbar zu machen. Inspirieren Sie andere oder lassen Sie sich inspirieren!

## Aktionen Fairtrade Deutschland 2021 „Fashion Revolution“ - 19. - 24. April 2021

Wir stellen fair hergestellte Textilien und Menschen, die diese produzieren, in den Fokus. Machen Sie mit und blättern Sie in unserem neuen Mode-Magazin, setzen Sie mit uns Schaufenster in Ihrer Stadt in Szene, Tauschen Sie sich im Rahmen einer digitalen Vortragsreihe mit Expert\*innen aus der Modebranche aus. Alle Infos und Materialien unter: [www.fairtrade-deutschland.de/fashionrevolution](http://www.fairtrade-deutschland.de/fashionrevolution)



#PushFairtrade! Eine Fashion Revolution ist möglich.

## Aktionen Fairtrade Deutschland 2021 - Weitere Aktionen:

- „Faires Frühstück“ - 14. bis 23. Mai
- „Faire Woche 2021“ - 10. bis 24. September -  
Menschenwürdige Arbeitsbedingungen (SDG 8)
- „Sweet Revolution 2021“ - 28. 11. bis 10. 12.: Macht  
Euch stark für fairen Kakao: [www.sweet-revolution.de](http://www.sweet-revolution.de)





Support gibt es bei Fairtrade Deutschland u. a. unter:

<https://www.fairtrade-towns.de/kampagne/unsere-unterstuetzung/>

